

Weihnachts-Novitäten
für die reifere weibliche Jugend.

[43426.]

Leipzig, den 15. September 1882.

P. P.

Im October d. J. werde ich versenden:

Ulli.

**Geschichte eines unerzogenen
Mädchens**

von

G. Biller.

20 Bogen 8. in eleganter Ausstattung.
Geheftet 3 M 60 λ ; elegant gebunden 4 M
50 λ .

Versuche und Erfolge.

Eine

Erzählung für junge Mädchen

von

G. Hartner,

Verfasserin von „Pension und Elternhaus“,
„Der Gesangsverein“ etc.

22 Bogen 8. in eleganter Ausstattung.
Geheftet 3 M 60 λ ; elegant gebunden
4 M 50 λ .

Unter der Hochfluth von Jugendschriften,
welche alljährlich das nahende Weihnachtsfest
ankündigen, sind wirklich gediegene, Herz und
Gemüth veredelnde Bücher für die reifere
weibliche Jugend verhältnismäßig selten.
Dieser Umstand hat mich bewogen, den Versuch
zu wagen, in dieser Richtung etwas Tüchtiges
zu schaffen, und glaube ich mich der Hoffnung
hingeben zu dürfen, daß obige Novitäten,
welche drei Hauptvorzüge

Elegante Ausstattung — gediegenen Inhalt
— verhältnismäßig billigen Preis

in sich vereinigen, die Gunst der Eltern und Er-
zieher nicht minder wie die der jungen Les-
erinnen für sich gewinnen werden.

Ihre freundliche Verwendung, um welche
ich Sie hiermit ergebenst bitte, unterstütze ich
ungeachtet des billigen Ladenpreises
durch sehr günstige

Bezugsbedingungen.

Ich liefere in Rechnung und baar
mit 33 1/2 % Rabatt. Freiemplare 7/6,
auch gemischt! Sie genießen bei Bezug
von 7/6 Exemplaren circa 43 % in Jah-
resrechnung, also mehr als bei den meisten
Jugendschriften ähnlicher Richtung!

Für die broschirte Ausgabe dürften nament-
lich diejenigen geehrten Handlungen Verwen-
dung haben, welche mit Schul- oder Volks-
bibliotheken in Verbindung stehen. Auch
Leihbibliotheken ist diese Ausgabe zu em-
pfehlen. Ich kann dieselbe nur in mäßiger
Anzahl à cond. liefern.

Ich bitte, zu verlangen. An Handlungen,
mit denen ich nicht in Rechnung stehe oder
welche Conto 1881 noch nicht ordnungsmäßig
erledigt haben, liefere ich nur gegen baar.

Hochachtungsvoll

Carl Reißner.[43427.] Soeben erscheint und steht auf
Verlangen à cond. zu Diensten:

**Mittelhochdeutsche
Laut- und Flexionslehre**

nebst einem

Abriss der Metrik

für

Oberklassen höherer Schulen

von

Dr. Ernst Köhler.

2. verbesserte Auflage.

8. Geh. Preis: 80 λ .

Dresden, den 21. September 1882.

Bleyl & Kaemmerer.

Vorläufige Anzeige.

[43428.]

Dank der überaus günstigen Aufnahme,
welcher sich meine Anthologie:

**Deser, Perlen deutscher
Poesie.**

zu erfreuen hatte, ist die erste Auflage bereits
bis auf wenige Exemplare vergriffen und, da
täglich größere Bestellungen einlaufen, der Neu-
druck der zweiten Auflage schleunigst in Angriff
genommen.

Um vielen Wünschen zu entsprechen, wird
ein Theil der zweiten Aufl. in bedeutend e-
leganterer Ausstattung hergestellt. Auf feinstes
Chamois-Papier gedruckt mit den sauber aus-
geführten Porträts:

Bodenstedt, Chamisso, Droste, Fontane,
Freiligrath, Geibel, Grün, Heine, Kinkel,
Lenau, Wilh. Müller, Rittershaus, Roquette,
Rückert, Scheffel, Alb. Traeger

illustriert und mit einem hochfeinen, lithograph.
Widmungsblatt versehen, außerdem auf das
reichste und geschmackvollste gebunden, wird die
in so kurzer Zeit bekannt und beliebt gewordene
Anthologie auch im neuen Gewande gewiß erst
recht ein willkommenes Fest- und Gelegenheits-
geschenk sein.

= In 6 Wochen die erste Auflage verkauft,
ist wohl die günstigste Empfehlung! =

Von Deser, Perlen deutscher Poesie werden
nun folgende Ausgaben existiren:

Ausg. A. in Rattunbd. 1 M ord., 70 λ baar;
10 Expl. 6 M 50 λ baar.

Ausg. B. in Rattunbd. mit Goldschn. 1 M
25 λ ord., 90 λ baar; 10 Expl. 8 M
50 λ baar.

Ausg. C. in Prachtbd. 2 M ord., 1 M 40 λ
baar; 10 Expl. 13 M baar.

Ausg. D. Illustr. Prachtausg. auf Cham-
Pap. 4 M ord., 2 M 80 λ baar und
7/6 Expl.

10 Expl. aller Ausg. gemischt mit 35 %!

Für Ihre freundliche, thätige Verwendung,
deren lohnender Erfolg nicht ausbleiben wird,
im voraus bestens dankend, verfehle ich nicht,
auch an dieser Stelle zu versichern, daß ich für
meinen Verlag besonders rührigen Handlungen

nach Möglichkeit entgegen zu kommen immer
gern bereit bin.

Hochachtungsvoll

Berlin.

Erich Ballroth.

Nur auf Verlangen

[43429.] versende ich folgende Neuigkeiten,
welche zum Theil bereits vollendet vor-
liegen, zum Theil demnächst die Presse
verlassen werden:

Dingler, Hermann, Privatdocent, über das
Scheitelwachsthum des Gymnospermen-
Stammes. gr. 8. 85 S. mit 3 Tafeln.
Preis 2 M 40 λ .

Für diese hochinteressante Schrift, welche
eine wissenschaftliche Streitfrage der Lö-
sung näher zu bringen geeignet ist, wer-
den alle wissenschaftlich gebildeten Bota-
niker willige Käufer sein.

Pitz, Luise, Gedichte. 8. IV, 88 S. Preis
1 M 60 λ .

Handlungen mit Kundschaft in positiv-
christlich gesinnten Kreisen werden hiervon
leicht Absatz erzielen; auch die Herren Col-
legen in der nördlichen Schweiz möchte ich
auf das Werkchen aufmerksam machen, dessen
Verfasserin dort vielfache persönliche Bezie-
hungen hat.

Oberhammer, Eugen, Phönizier in Akar-
nanien. Untersuchungen zur phönizi-
schen Kolonial- und Handels-Geschichte
mit besonderer Rücksicht auf das west-
liche Griechenland. gr. 8. 84 S. 1882.
Preis 1 M 80 λ .

Penck, Albrecht, Privatdocent, Schwan-
kungen des Meeresspiegels. Separat-
Abdruck aus dem Jahrbuche der Geogr.
Gesellschaft zu München. Bd. VII. gr. 8.
70 S. 1882. Preis 1 M 60 λ .

Pott, Emil, Privatdocent, die Viertreber als
Futtermittel und deren Conservirung.
Für Bierbrauer und Landwirthe. (Sepa-
ratabdruck aus der Zeitschrift des land-
wirthsch. Vereins in Bayern.) gr. 8.
32 S. 1882. Preis 1 M

Zu erneuter Verwendung empfehle ich des
Verfassers im Herbst v. J. erschienene epoche-
machende Schrift:

Pott, Emil, gemeinverständliche Anleitung
zur Berechnung von Futtermitteln
(Futtermischungen) für Rinder, Schafe,
Schweine und Pferde. Zum Gebrauch in
der landwirthschaftlichen Praxis. gr. 8.
VII u. 82 S. Preis 1 M 50 λ .

Eignet sich zum Massenvertrieb unter den
Landwirthen, wie mir die öfteren Partie-
Aufträge verschiedener Firmen beweisen. Be-
hufs umfassender Versendungen bitte ich mit
mir speciell ins Einvernehmen zu treten.
Auch der „Meine Mann“ ist Käufer.

Vorschriften für die Prüfung der Aerzte,
Zahnärzte, Thierärzte und Apotheker im
Königreich Bayern. gr. 8. 23 S. 1883.
Preis 60 λ .

München, Mitte September 1882.

Theodor Ackermann,
königlicher Hof-Buchhändler.
Verlags-Conto.